

Pressemitteilung

Marketingkommunikation

VanEck listet an der Deutschen Börse einen globalen ETF, der die Wertschöpfungskette im Agrarsektor abdeckt

- Mit dem *VanEck Agribusiness UCITS ETF* investieren Anleger weltweit breit in Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion
- Der ETF setzt auf Unternehmen, die mindestens 50 Prozent ihres Umsatzes in der Agrarwirtschaft erzielen und geht so über ein traditionelles Engagement in Agrarrohstoffen hinaus
- Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffen und Sektorkonzentration: Der ETF kann besonders anfällig sein für Schwankungen bei Angebot, Nachfrage und Preisen von Rohstoffen sowie für politische, wirtschaftliche, regulatorische, ökologische und branchenspezifische Ereignisse

Frankfurt, 9. September 2026 – Der Asset Manager VanEck listet ab heute den *VanEck Agribusiness UCITS ETF* (ISIN: IE000GLK5WA7) an der Deutschen Börse. Dieser ETF investiert weltweit in Unternehmen aus der Agrarwirtschaft mit vielfältigen Angeboten – von Saatgut, Düngemittel und Agrarchemikalien sowie Bewässerungsausrüstung und Landmaschinen, über Tiergesundheit, Viehzucht, Aquakultur und Fischerei, bis hin zu Anbau und Landwirtschaft sowie dem Handel mit Agrarprodukten.

Langfristig wird die Branche durch ein stabiles strukturelles Umfeld gestützt. Die Vereinten Nationen schätzen, dass die Weltbevölkerung von 8,2 Milliarden im Jahr 2024 auf einen Höchststand von rund 10,3 Milliarden Mitte der 2080er Jahre¹ steigen wird, während die landwirtschaftliche Nutzfläche weltweit bereits um das Jahr 2000 ihren Höchststand erreichte und seitdem stagniert². Um die Lücke zwischen begrenzten landwirtschaftlichen Flächen und steigender Nachfrage zu schließen, sind höhere Erträge und zunehmend Präzisionsarbeit erforderlich. Klimaschwankungen verstärken den Druck noch: Wärmere Böden und stärkere Niederschläge beschleunigen den Stickstoffverlust³ – und weltweit nehmen Nutzpflanzen bereits nur etwa die Hälfte des ihnen zugeführten Stickstoffs auf⁴. Eine Meta-Analyse aus dem Jahr 2023 legt nahe, dass eine bessere Nährstoffbewirtschaftung diesen Wert auf etwa drei Viertel steigern könnte⁵ – was die Nachfrage nach verbesserter Saatgutgenetik, hocheffizienten Düngemitteln und präziser Anwendung vorantreibt. Dies sind schrittweise, mehrjährige Veränderungen und keine plötzliche Transformation. Das Thema erscheint daher eher stabil als spekulativ und in der heutigen Zeit, die im Zeichen von sich wandelnden Handelsmustern und anfälligen Lieferketten steht, besonders relevant.

Das überzeugendere Argument für Anleger ist aber die Rolle, die der Sektor innerhalb des Portfolios spielen kann: „Die Nachfrage nach Lebensmitteln ist von Natur aus gleichmäßig, ihr Verbrauch bleibt über Konjunkturzyklen hinweg relativ stabil“ erklärt Martijn Rozemuller, Head of Europe bei VanEck. Zudem seien viele Unternehmen in der Lage, höhere Inputkosten im Laufe der Zeit entlang der Wertschöpfungskette weiterzugeben, auch wenn diese Kosten an anderer Stelle zu Margenverengungen führen können. „Insofern

¹ United Nations, World Population Prospects, 2024.

² UK Food Security Report, 2024.

³ Bowles et al., Nature Sustainability, 2018.

⁴ World Resources Institute (WRI), Creating a Sustainable Food Future, 2019.

⁵ You, L., Ros, G. H., Chen, Y. et al., „Global mean nitrogen recovery efficiency in croplands can be enhanced by optimal nutrient, crop and soil management practices.“, 2023.

kann ein Engagement in der Agrarwirtschaft in einem inflationären oder von Engpässen geprägten Umfeld als möglicher Puffer für das Portfolio dienen – auch wenn die Investmentergebnisse variieren können.“

Der *VanEck Agribusiness UCITS ETF* konzentriert sich auf etablierte, weltweit anerkannte Unternehmen, die zum Zeitpunkt ihrer Aufnahme mindestens 50 Prozent ihres Umsatzes in der Agrarwirtschaft erzielen und wichtige Rollen entlang der gesamten Lieferkette spielen. Das konzentrierte Portfolio aus rund 50 Titeln erstreckt sich sowohl auf entwickelte Märkte als auch auf Schwellenländer und spiegelt damit den internationalen Charakter der Lebensmittelproduktion wider. „Hier investiert man in die Realwirtschaft“, fügt Rozemuller hinzu. „Der ETF bietet nur ein begrenztes Engagement in den technologieintensiven Sektoren, die heute die breiten Indizes dominieren.“

Der ETF bildet den MVIS® Global Agribusiness Index (MVMOOTR) ab. Der Index investiert nicht in landwirtschaftliche Rohstoffe selbst, sondern in Unternehmen der Agrarwirtschaft und erfasst den Sektor über die Aktien der Unternehmen, die hinter der Lebensmittelproduktion stehen. Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet; er wurde im Juli 2012. Er strebt eine Abdeckung von 90 Prozent der Free-Float-Marktkapitalisierung des zulässigen Universums an. Weitere Informationen finden sich in der Indexrichtlinie.

Der *VanEck Agribusiness UCITS ETF* bietet ein breit gestreutes Engagement entlang der gesamten landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette in einem Sektor, der von einer stabilen Nachfrage und einem schrittweisen, langfristigen Wandel geprägt ist. Eine Anlage in den ETF birgt das Risiko eines Kapitalverlusts. Der Wert einer Anlage kann steigen oder fallen und Anleger erhalten ihren investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Gewähr für die künftige Wertentwicklung und sollte nicht als einziger Faktor bei der Auswahl eines ETFs berücksichtigt werden.

VanEck Agribusiness UCITS ETF	
Indexname	MVIS® Global Agribusiness Index (MVMOOTR)
ISIN	IE000GLK5WA7
WKN	A42JH4
Ticker Xetra	MO0E
Kapitalverwaltungsgesellschaft	VanEck Asset Management B.V.
Domizil	Irland
Basiswährung	US-Dollar
Index-Anbieter	MarketVector Indexes GmbH
Neugewichtung	Vierteljährlich
Produktstruktur	Physisch nachbildend
Auflegungsdatum	4. September 2026
Gesamtkostenquote (TER)	0,55% p.a.
Ertragsverwendung	Thesaurierend
SFDR Klassifikation	Artikel 6

Pressekontakt:

Miriam Wolschon / Dirk-Arne Walckhoff / Magda Janowiak
public imaging GmbH
Tel.: +49 (0)40 401999 -155 / -288 / -331
E-Mail: vaneck@publicimaging.de

Über VanEck:

Seit Gründung im Jahr 1955 wird VanEck von Innovationen angetrieben und steht für intelligente, vorausschauende Investmentstrategien. Der Asset Manager verwaltet aktuell rund 251,5 Milliarden US-Dollar* weltweit, darunter ETFs, aktive Fonds und institutionelle Accounts.

Mit global mehr als 100 ETFs bietet das Investmenthaus ein umfassendes Portfolio, das zahlreiche Sektoren, Anlageklassen sowie Smart-Beta-Strategien abdeckt. VanEck war einer der ersten Vermögensverwalter, der Anlegern Zugang zu globalen Märkten bot. Ziel war es stets, neue Trends und Anlageklassen zu identifizieren – wie Goldinvestments (1968), Emerging Markets (1993) und ETFs (2006). Diese haben bis heute die gesamte Investmentbranche geprägt.

VanEck hat seinen Hauptsitz in New York City und verfügt über weltweite Standorte, darunter Niederlassungen in Frankfurt (Deutschland), Madrid (Spanien), London (Vereinigtes Königreich), Mailand (Italien), Zürich (Schweiz), Amsterdam (Niederlande), Sydney (Australien) und Shanghai (China).

* Stand: 27.08.2026

Mehr Informationen zu VanEck und seinen Fonds finden Sie auf www.vaneck.com oder dem Blog www.vaneck.com/etf-europe/blog

WICHTIGE HINWEISE

Diese Informationen stammen von der VanEck (Europe) GmbH, die als Wertpapierfirma gemäss MiFID zugelassen ist und ihren Sitz in Frankfurt, Deutschland hat. Sie wurde von der Verwaltungsgesellschaft VanEck Management B.V. zum Vertriebshändler für VanEck-Produkte in Europa ernannt. ("ManCo"), die nach niederländischem Recht gegründet und bei der AFM registriert ist.

Für Anleger in der Schweiz: Die VanEck Switzerland AG mit eingetragenem Sitz in der Genferstrasse 21, 8002 Zürich, Schweiz, wurde von der ManCo zum Vertriebspartner für VanEck-Produkte in der Schweiz ernannt. Der Vertreter in der Schweiz ist die Zeidler Regulatory Services (Schweiz) AG, Stadthausstrasse 14, CH-8400 Winterthur, Schweiz. Zahlstelle in der Schweiz: Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH-8008 Zürich. Diese Informationen stellen keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar. VanEck übernimmt keine Haftung für darauf basierende (Anlage-)Entscheidungen. Alle relevanten Unterlagen müssen zuerst konsultiert werden. Die VanEck (Europe) GmbH und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen „VanEck“) übernehmen keine Haftung für Investitions-, Veräußerungs- oder Halteentscheidungen, die auf der Grundlage dieser Informationen getroffen werden. Die zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Meinungen sind die des Autors bzw. der Autoren, aber nicht notwendigerweise die von VanEck. Die Meinungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und können sich mit den Marktbedingungen ändern. Die von Dritten bereitgestellten Informationen werden als zuverlässig erachtet, wurden jedoch nicht von unabhängiger Seite auf ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit überprüft und können nicht garantiert werden.

Bitte lesen Sie den Prospekt – in englischer Sprache – und das Dokument mit den wesentlichen Informationen („KID“) – in der Landessprache –, bevor Sie endgültige Anlageentscheidungen treffen, und um umfassende Informationen zu den Risiken zu erhalten. Diese Dokumente sind kostenlos unter www.vaneck.com, bei der Verwaltungsgesellschaft oder beim bestellten Facility-Agenten erhältlich.

Der VanEck Agribusiness UCITS ETF („ETF“) ist ein Teilfonds der VanEck UCITS ETFs plc, einer UCITS-Dachgesellschaft mit beschränkter Haftung zwischen den Teilfonds. Der ETF ist bei der irischen Zentralbank registriert, wird passiv verwaltet und bildet einen Aktienindex ab.

Der Wert des ETF kann aufgrund der Anlagestrategie erheblichen Schwankungen unterliegen. Die Bestände des ETF werden an jedem Handelstag auf www.vaneck.com im Bereich „ETF-Bestände“ sowie gemäß PCF im Bereich „Dokumente“ offengelegt und über einen oder mehrere Marktdatenanbieter veröffentlicht. Der indikative Nettoinventarwert (iNAV) des ETF ist auf Bloomberg abrufbar.

Einzelheiten zu den regulierten Märkten, an denen der ETF notiert ist, finden Sie im Abschnitt „Handelsinformationen“ auf der ETF-Seite unter www.vaneck.com. Anleger müssen Anteile des OGAW auf dem Sekundärmarkt über einen Vermittler (z. B. einen Broker) kaufen und verkaufen und können diese in der Regel nicht direkt an den OGAW zurückverkaufen. Es können Maklergebühren anfallen. Der Kaufpreis kann den aktuellen Nettoinventarwert übersteigen oder der Verkaufspreis kann darunter liegen.

Eine Anlage in den ETF ist als Erwerb von Anteilen des ETF und nicht als Erwerb der zugrunde liegenden Vermögenswerte zu verstehen. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Umständen jedes Anlegers ab und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb des ETF in einer oder mehreren Rechtsordnungen einstellen. Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar: [summary-of-investor-rights.pdf](#).

Der MarketVector™ Global Agribusiness Index ist das ausschließliche Eigentum der MarketVector Indexes GmbH (einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Van Eck Associates Corporation), die die Solactive AG mit der Pflege und Berechnung des Index beauftragt hat. Die Solactive AG bemüht sich nach besten Kräften, eine korrekte Berechnung des Index sicherzustellen. Ungeachtet ihrer Verpflichtungen gegenüber der MarketVector Indexes GmbH („MarketVector“) ist die Solactive AG nicht verpflichtet, Dritte auf Fehler im Index hinzuweisen.

Der ETF von VanEck wird von MarketVector weder gesponsert, empfohlen, verkauft noch beworben, und MarketVector gibt keine Stellungnahme hinsichtlich der Zweckmäßigkeit einer Anlage in den ETF ab. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Quelle: VanEck. Die angegebenen Wertentwicklungen beziehen sich auf die Vergangenheit. Die aktuelle Wertentwicklung kann unter oder über den dargestellten durchschnittlichen jährlichen Renditen liegen. Die Wertentwicklungsdaten für die in Irland domizilierten ETFs werden auf Basis des Nettoinventarwerts in der Basiswährung angegeben, wobei die Nettoerträge nach Abzug der Gebühren reinvestiert werden. Die Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Wertentwicklung sollte mittel- bis langfristig bewertet werden.

Anlagen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des Kapitals. Bei Unklarheiten zu Fachbegriffen lesen Sie bitte das [ETF Glossar | VanEck](#).

Kein Teil dieses Materials darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von VanEck in irgendeiner Form vervielfältigt oder in einer anderen Veröffentlichung zitiert werden.

© VanEck (Europe) GmbH © VanEck Switzerland AG